

Vater aufrichtig, daß er gelogen hätte. Erst war der Vater böse darüber, als er aber die Ursache der Lüge hörte, verzieh er sie gern und gab Eduard einen Kuß.

### 103. Das Bilderbuch.

Lottchen hatte zu ihrem Geburtstage ein wunderschönes Bilderbuch geschenkt bekommen und sich sehr darüber gefreut. Eines Tages blätterte sie darin und besah die hübschen Bilder. Da kam Nachbars Anna munter hereingesprungen, sah das Buch und rief: „Lottchen, das mußt du mir einmal leihen, denn solche bunte, prächtige Bilder habe ich noch gar nicht gesehen!“

Lottchen versprach, das Buch noch an demselben Tage zu bringen, und wollte nur erst ihre Eltern um Erlaubnis fragen, die gerade nicht zu Hause waren. Am Abend kamen die Eltern, Lottchen fragte und durfte Anna das Buch leihen. Fröhlich nahm sie es, lief hinüber zu der kleinen Gespielin und brachte es ihr. Anna freute sich sehr darüber, und ihr Vater sagte: „Gi, Lottchen, was bist du für ein gefälliges, liebes Kind, dafür mußt du belohnt werden! Morgen ist Sonntag. Puze dich recht schön und komm dann her, wir wollen spazieren fahren.“

Gi, wie freute sich Lottchen, als sie das hörte!

Am andern Morgen zog sie sich hübsch und nied-